



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot.

Hypothekenangelegenheit, in einem heftigen Nervenleiden, bei Lungenleiden und Asthma, bei der Standeswahl, in Gewissensängsten und Seelennöten, für glückliche Beilegung einer Feindschaft usw. usw. Viele Berichte lauten ähnlich, z. B. Dank für das glückliche Bestehen einer Prüfung, oder für die Vermittlung einer passenden Stelle, für die Zusendung eines braven Diensthobens usw., andere ganz allgemein: für Hilfe in einer Krankheit, in einem schweren Anliegen usw. Die meisten hatten Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“ und ein Missionsalmosen versprochen, viele auch die Taufe eines Heidenkinds, speziell auf den Namen „Joseph“. Für alle diese Spenden sagen wir unsern aufrichtigsten Dank. Der liebe Gott und der hl. Joseph möge es ihnen lohnen! Möge die Liebe und Verehrung des hl. Joseph und das Vertrauen auf die Macht seiner Fürbitte immer mehr wachsen und zunehmen zum leiblichen und geistigen Wohle aller Bedrängten und Notleidenden!

Der hl. Antonius hat geholfen.

Aus Frankfurt a. M. ging uns folgende Mitteilung zu: „Kürzlich ging mir ein Täschchen mit M 17,50 Inhalt, sowie ein wertvoller Rosenkranz verloren, und ich hatte, da es bei einer vielbesuchten Festlichkeit geschah, wenig Aussicht, das Verlorene wieder zu bekommen. Da wandten wir uns an den hl. Antonius mit dem Versprechen der Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“, und siehe, acht Tage darauf wurde mir das Verlorene wieder zurückerstattet. Dem lieben hl. Antonius sei dafür herzlich Dank gesagt!“

Ein Abonnent aus Oesterreich läßt sich also vernehmen: „Auf unerklärliche Art kam ich um mehrere Gegenstände, die zusammen eine bedeutende Summe ausmachten, und all meine Bemühungen, sie wieder ausfindig zu machen, waren erfolglos. Zuletzt wandte ich mich an den hl. Joseph und den hl. Antonius, und versprach hl. Messen lesen zu lassen und es zu veröffentlichen; da auf einmal, als ich schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, kamen die Sachen wie durch Zufall wieder in meine Hände. In meiner Freude sage ich den genannten beiden Heiligen öffentlich meinen Dank.“

Vergangenen Sommer lernte ich einen jungen Mann kennen, der schon viele Jahre nicht mehr zum Tische des Herrn gegangen war und nun plötzlich arbeitslos geworden war. Da nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius, hielt zu seiner Ehre eine Novene und versprach nebst einem Missionsalmosen von 5 Mark Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“. Mein Gebet wurde erhört; jener junge Mann geht jetzt jeden Monat zu den hl. Sakramenten und hat auch wieder eine lohnende Arbeit gefunden. Ich sage dem lieben hl. Antonius meinen herzlichsten Dank und wünsche nur, daß seine Verehrung immer mehr zunehme.

Ein neuer Rettungsapparat für Schiffbrüchige.

(Siehe Bild Seite 162.)

Ein neuer Rettungsapparat für Schiffbrüchige wurde von dem Maschinenisten Heinrich in Geestemünde vor einigen Tagen mit großem Erfolg in Bremerhaven vorgeführt. Der Apparat gleicht einem großen Regal, von dem der mittlere Teil mit einer Hülse aus wasserdichtem Taucherzeug und zwei Nermeln versehen ist. Der untere Teil besteht aus einem Blechbassin, welcher sich, sobald der Apparat ins Wasser kommt, selbsttätig füllt, sodaß durch

die Schwere die senkrechte Haltung des Apparates hergestellt wird. Der Apparat ist in wenigen Minuten aufgeklappt und kann sich ein Mann darin 14 Tage bis 3 Wochen schwimmend auf hoher See aufhalten. Außerdem können sich 30 Personen an dem Apparat festhalten und sich dadurch vor dem Ertrinken retten. Der Apparat kann für zirka 3 Wochen genügend Proviant und Trinkwasser mit sich führen; im Innern sind auch ein Signalthorn, Rasen und ein Revolver untergebracht, mit welchem der Schiffbrüchige sich den nähernden Schiffen bemerkbar machen kann. Durch die Bewegung im Wasser wird durch das am Kopfe befindliche Rohr, welches an der Spitze mit einer Kapsel versehen ist, frische Luft eingeführt und eine besondere Konstruktion macht das Eindringen des Wassers unmöglich. Unser Bild zeigt links den Apparat fix und fertig aufgeklappt und rechts denselben im Wasser, wie der Schiffbrüchige Notsignale mit seinem Revolver abgibt.

Ein luftschiffähnliches ganz neuartiges Motorfahrzeug, (Siehe Bild Seite 162.)

welches einen großen Umschwung hervorrufen dürfte, wurde von einem französischen Ingenieur erfunden und ist nach ihm Valtercycle benannt worden. Er selbst bezeichnet es „zwischen Automobil und Luftschiff“. Auch als Kriegsfahrzeug wird es gebaut mit Panzerverkleidung, aufmontiertem Schnellfeuergeschütz und Platz für eine Bedienungsmannschaft und einem Chauffeur. Er läuft auf nur zwei Rädern und gleitet beim Anfahren wie ein Flugzeug auf Anlaufrollern, die sich automatisch emporheben. Seine Geschwindigkeit übertrifft alle Erwartungen, selbst bei schlechtestem Terrain. Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit einem 6/18 HP-Motor.

Jahresertrag landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland. (Siehe Bild Seite 163.)

In unserer heutigen Statistik geben wir eine anschauliche Schilderung vom Wert eines Jahresertrages der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte im Deutschen Reiche. An der Spitze steht der Milcherrtrag, welcher nicht weniger als 2000 Millionen Mark betrug. Auch die anderen Zweige des landwirtschaftlichen Betriebes in Deutschland weisen noch eine respektable Höhe auf.

Briefkasten.

Sempach: 18.65 Fr. erhalten. S. S. 100 Fr. erhalten; vergelt's Gott! Aigen-Schlögl: 20 Kr. als Dank zu Ehren des hl. Joseph erhalten. Für ein Heidenkind 20 Mk., bezw. 25 Fr. erhalten aus: Bernhardszell, 2 St. Gallen (M. B.), Paderborn, Günzburg, (Sch.), Regensburg (S) E. C. W. L. T., Wettingen und Fuchsstadt von den Erstkommunikanten (Matthilde), Immenstadt (Joseph Anton), Affamstadt (Barbara).
Theilb.: Herzl. Vergelt's Gott für die schönen Stoffe!
Dorsten: 21 Mk. zu Ehren des hl. Joseph dtd. erhalten. S. C. 25; Alles nach Wunsch besorgt. Herzl. Dank!
D.: Herzl. Vergelt's Gott für den schönen neuen Kelch, gestiftet von einer 64jährigen Tagelöhnerin!

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. April bis 15. Mai l. J. zugesandt aus: Schwientochlowitz, Triasbill (Rohobelia), Breslau, Kohlsdorf, Allenstein, Königshütte, Oberwang, Rantzen, Kreisewitz, Ellguth-Zabrze, Langwasser, Krappitz, Schwandorf, Offenburg, Hochwang, Eichstätt, Loppenhäuser, Mehring, Würzburg, München, Burgen bei Schongau, Speyer, Hornbach, Au am Inn, Böblingen, Neudorf, Barr i. C., Saßelsheim, Zimmern, Mugglingen, Todmoos, St. Wolfgang,

Wagenstadt, Nisham, Bakhofen, Kleinmehring, Offenburg, Rot, Krensheim, Eichersheim, Nied, Schönau a. Brend, Straubing, Langweid, Einbeck, Köbersheim, Goffirchen, Emmendingen, Königshofen, Gaffeldorf, Rogendorf, Müllerhof-Urmatt, Ebringen, Wamstadt, Hoppstedt, Hildesheim, Weilheim, Lutterbach, Weil d. Stadt, Kunzing, Rempten, Bilsteinthal, Lörach, Grebenberg, Graz, Bonn, Weizenbach, Triest, Neufirchen bei Gipi, Wöral, Rot-Beckan, Brüg (Böhmen), Lienz (Tirol), Nigen-Schlögl, Rischelsdorf (Steiermark), Meran, Zürich, Altdorf, Dorfbach, Winton, Ebnet-Mosnang, Cham (St. Zug), Frontal, Erkinsbach, Stalben (Wallis), Arbon, Grellingen, Birschen, Altwil, Balgah, Essen, Paderborn, Schmitzbühl, Nachen, Dannerhof, Köln, Bramsche, Baarem, Esh, Speffart, Niederanzen, Bonzbusch, Hippfpringe, Langenbalm, Wahn, Ahd., Usbeck, Duisburg, Köln, Güttersdorf, Emstetten, Kemich, Westenhof, Wimbler, Grefrath, Brand, Koblenz, Sellenhahn, Wathenscheid, Schlebusch, Bochum, Köln-Lindenhal, Herne, Giesenkirchen, Rifflich (Cleve), Rheine, Seiden, Krauthausen, Trier, Krefeld, Schweiler, Wohlen, Bilters, Luzern, Zürich, St. Gallen, Gröfshel, Wisperterminen, Münstler, Lobel, Derfikon, Haag, Niedererkinsbach, Haslen, Goldbach, Stalben, Birschen, Bazenheim, Wassen, Büschwil, Siglisdorf, Haslen, Viesial, Affolten, Götchenen, Büdingen, Sarmenstorf, Altdorf, Einsiedeln, Appenzell, Ahlberg, Sausan, Vogllamen, Nuntas, Forst, Donsieders, Landau a. J., Frohstetten, Gaubittelbrunn, Oberstorf, Neupelsdorf, Forchheim, Gohweinstein, Grohheubach, Odesheim, Freising, Plehstein, Aufhausen, Gaitertirch, Langweid, Lichtensels, Lengensfeld, Burggen, Stuttgart, Otobeuren, Vieringen, Straßburg, Königshofen, Baden, Hütte, Freiburg, Gerchtstetten, Gempfung, Theilheim, Loppenhauen, Wagenstadt, Neu-Ulm, Bez. Ochsenfurt, Forzheim, Landsbut, Ramsau, Wargolshausen, Isny, Obermühl, Speyer, Mehlsack, Mannheim, Griesbach, Walbitten, Mannheim, Görrwühl, Elzach, Lörach, Mödenlohe, Alsterweiler, Augsburg, Opherdide, Lebach, Bockwinkel, Köln-Nippes, Brand, Rommerskirchen, Kirchberg, Emmerich, Gudarde, Paderborn, B.-Glabbach, Willip, Stütgerloh, Venrad, Gelsenkirchen, Schüren, Köln, Saarnellingen, Düren, Guskirchen, Wirselsdorf, Dülmen, Düren, Hilschbach, Stadtlohn, Bensberg, Winben, Effen, Albersloh, Dinflage, Stadtlohn, Merloch, Düsseldorf, Dickhaus, Berlin, Nordborchen, Düren, Diedorf, Haan, Effen, Düren, Nisch, Schwartmeke, Nachen-Sovers, Lant, Hüls, D.-Dollendorf, Kenninghausen, Eidenborn, Brand, Weithausen, Neuenhausen, Junsbrud, Schönbach, Lambach, Althofen (Kärnten), Graz, Eggesdorf, St. Johann i. Saggautal, Mohrbach, D.-De., Tafern I, St. Leonhard a. Harnwalde, St. Nikolai i. Sausal, Groh-Steinbach, Stains, Feldbach, Junsbrud, Schwarzach, Gloggnitz, N.-De., Döllach, Palotabosjof, Ungarn, Salzburg, Straden, Dobel, Bezan, Wien, Kathrinental, Bispöfnadl, Schludenau, Mühlbach, Tirol, Neufirchen, D.-De., Kematen a. d. Krems, Hs, Reichenberg, Groh-Söding, Lambach, St. Marein bei Pifelsbach, Schruns, Scheibbs, Buchenau, Vorarlberg, Lobendau, Pilsen, Schludenau, Beckan bei Kohn, Rumburg, Bärnstein, Altheim, D.-De., Mauer-Debling, Klagenfurt, Berndorf, Eggenling, Hirschbach, Hussawitz, Wien, Gleisdorf, Neumarkt, Steiermark, St. Marien bei Neuhofen, Weichstetten, Neumarkt-Ybbs, Niedau, Georgswalde, Lienz, Tirol, St. Valentin, Deutsch-Reichenau, Graz, Groh-Kaming, Galizien, Kärnten, Bönndorf, Wien, St. Johann i. Saggautal, Wien, Fernberg, Raibach, Linz.

Memento.

(Gingsandt vom 15. April bis 15. Mai 1. J.)

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:
 Maria Doifl, Miesbach. Jakob und Anna Vogel, Godesberg. Karl Haun und Kath. Stenger, Schmachtenberg. Regina Aubele, Gundelshingen. Pfarrer Dietmann, Zettenhausen. Pfarrer Haury, Hitzingen. Maria Krug, Dossenheim. Maria Müller, Freising. Sophia Bueble, Lettmang. Johannes Trant, Weupphofen. Aloys Graf, Feggelbach. Josef Meller und Agathe Dering, Duttelbrunn. Anna Befold und Kath. Stubenvolk, Wilsed. Maria Steinbacher, Freising. Vinzenz Scheuermann, Hettlingen. Maria Kögel, Lindau. Marg. Düll, Theilheim. Maria Schrüffer, Hubenberg. Maria Jost, Sedendahlheim. Anna Marg. Düll, Theilheim. Josef Hünjinger, Eshsheim. Antonia Meier, Dillshausen. Johannes Heep, Wintermeilingen. Maria Anna Heinlein, Langendorf. Marie Schneider und Anna Marie Müller, Tiengen. Fr. Kunig. Winderl, Diepoldsdorf. Anna Loher, Landau a. Sar. Andreas Nisch und Lorenz Bichler, Harthausen. Matthäus

Schwegele, Birkach. Klara Gerteis, Freiburg. Peter Reinhard, Schönau. Konrad Heilmann, Eilsberg. Mathilde Kraus und Elisabeth Schabel, Rastdorf. Barbara Stenger, Wenighörsbach. Sofie Dedio, Omersbach. Otto Gerspacher, Todtmoos-Wehen. Johanna und Anna Handel, Wimmelbach. Maria Haug, Zimmelstetten. Maria Palis, Raitbor. Franz Boden, Glaz. Agnes Lauf, Neustadt, D.-Schl. Eduard Biontek, Baruschowitz. Berene Hollinger, Ganfingen. Wwe. Stoder, Gunzwil. Jaf. Brühlmann, Willisau. Rosa Schiebli, Fislisbach. Anna M. Siegwart, Stekborn. Anton Klüt, Schlipfheim. Sophie Häne, Kirchberg. Agatha Kündig, Sarmenstorf. Anton Ziegler, Pfarrer, Böttsstein. Gottfried Meier, Wohlenschwil. Anna M. Bongard, Düringen. Barb. Lauper und Albert Lehmann, Berg. Maria Kath. Bär und F. Jakob Kohler, Andelsbuch. Frau B. Höfler, Frankfurt a. M. Marg. Bär, Obergimpern. Bernh. Monninger, Gerchshheim. Josefina Jakob, Regensburg. Elisab. Weigold und Kunig. Schlegel, Herberlingen. Anna Scheb, Einhardt. Ida Gottenrot, Kassel. Fr. J. Mehler, Tirschenreuth. Anna Etting, Hüllern. Ant. Josef Stüpp, Köln-Bocklemünd. Fr. Lehrerin Haupt, Köln-Niehl. Klara Schmitz, Ahrdorf. Frau B. Schmidt, Irrel. Helene Niggemeier, Paderborn. Frau Josef Karl Driehel, Neuwied. Leonard Kentgen, Wolseifen. Rudolf Berghausen, Frau Berghausen. Bonifatius Vogel, Wöllingen. Josef Rosenbaum und Josef Köfser, Nachen. Wwe. Kath. Günther, Germania-Hütte. Maria Katharina Otto, Mülheim. Wwe. Feusfeld, Billerbeck. Maria Mondt, Barmen. Viktor Wilhelm, Tettingen. Maria Wollstadt, Billmar. Bernadine von der Assen, Steinfeld. Anna Mundt, Jülich. Wwe. Christine Hegemann, Gelsenkirchen. Josef Nolenbaum, Nachen. Maria Rhoden, Saarbrücken. Peter Drener, Büschlohn. Emilie Sülzer, Honnef. Josef Vianber und Kath. Schwann, Düsseldorf. Konr. Broer, Krefeld. Maria Windolf, Geisleden. Apollonia Cejna, Ternitz. Franz Wagner, Eggersdorf. Maria Waglavich, Hermansfeifen. Josef Eger, Weistrach. Alois Rathgeber, Schwaz, Tirol. Herr Steinbrugger, Neumarkt, Steiermark. Johann Haberhofer, Graz. Agnes Knoll, Göszen bei Junsbrud. Magdal. Legle, Friedland. Maria Hartinger, Wien. Josef Wieser, Thannstetten. Christian Raab, Wfr., Stillendorf bei Bozen. Franziska Schlacher, Rischelsdorf. Maria Kathwohl, geb. Gregger, Stainz. Adolf Schauler, Neubittrich. Maria Schmaier, Thannstetten. Josef Wallner, Bramberg. Maria Koberhold, St. Peter bei Aspang. Leopold Feyrer, Doberberg. Maria Bontingl und Maria Beck, Graz. Maria Grashöck, Leonfelden.

„Die Himmelsleiter“

unser Mess- und Gebetbüchlein, erfreut sich einer stets wachsenden Beliebtheit.

Jüngst ging uns von einem Priester und geistlichen Rat aus der Diözese Brigen folgendes Gutachten zu: „Unter allen Gebets- und Erbauungsbüchern ist mir in den vielen Jahren meines Priestertums keines zu Gesicht gekommen, wie das in seiner Eigenart einzige und ganz unvergleichliche Büchlein „Die Himmelsleiter“. Es ist ein Gebet- und Erbauungsbuch zugleich, ist reich durchspickt mit Ablassgebeten, und, was ich namentlich hervorheben möchte, sind auch die armen Seelen gut bedacht. Geradezu bewundernswert und unübertrefflich schön sind die „Leitsterne auf dem Wege des Heiles“. Wie hell beleuchten sie in kurzen, markanten Sätzen das ganze innere Leben und erlösen nicht in der betrachtenden Seele!“ „Eine Fierde und belebende Zugabe zum Text sind die recht hübschen Bildchen, die passendorts beigelegt sind. Kurz, es ist das kleine Büchlein durch seinen reichen Inhalt ein großes, wahrhaft goldenes Buch, das sicher die weiteste Verbreitung finden wird.“

Nur der guten Sache wegen und weil der bescheidene Reingewinn für die armen Heidenfinder bestimmt ist, erlauben wir uns, dieses ehrende Gutachten im „Dergifmeinch“ zu veröffentlichen.

Wer will das schöne Büchlein kaufen? Wer behilflich sein, es auch in Freundeskreisen zu verbreiten?

Preis für Deutschland, gebunden in Leinwand mit Roßschnitt 1 Mk., in Leder mit Goldschnitt 1.75 Mk.; für Oesterreich-Ungarn 1.20 Kr., bezw. 2.10 Kr.; für die Schweiz 1.25 fr., bezw. 2.20 fr.; für Amerika 30 cts., bezw. 50 cts.

Zu beziehen durch die Vertretung der Mariannhiller Mission.

Redaktionschluss am 15. Mai 1914.